



FH Wolfenbüttel 03.04.2007  
Vortragsreihe: Wirtschaft trifft Wissenschaft

## PPP - Eine Einführung

Referent: Volko Depner

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Lehrbeauftragter für Baurecht und Vergaberecht  
PPP-Institut e.V.

Canzlei der Rechtsanwälte  
Dr. Scheller, Hofmeister & Partner GbR  
Braunschweig Leipzig Berlin

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen



### **I. Vorstellung PPP-Institut e. V. - Ziele:**

- Abbau von Akzeptanzhürden
- Verbesserung praxisnaher PPP-Modelle
- Transparenz bereits realisierter Modelle
- Pilot- und „Leuchtturmfunktion“
- Verbesserung der Finanzierungsmöglichkeiten
- Mittelstandsförderung bei PPP-Investments
- Kompetenznetzwerk

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen



## **I. Vorstellung PPP-Institut e. V. - Organisation:**

- Gegründet 2004
- Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Finanzbranche und Wissenschaft
- Breite Streuung der Mitglieder
- Neutralität
- Arbeitskreise zu unterschiedlichen Themen

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen



## **II. Was ist PPP? - Definition:**

- Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Privatwirtschaft
- Langfristig (10- 30 J.) und vertraglich geregelt
- Zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben
- Gemeinsamer Organisationszusammenhang

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen

## II. PPP - Merkmale:

- Lebenszyklusbetrachtung (Vorbereiten – Planen – Bauen – Finanzieren – Betreiben aus einer Hand)
- Funktionale Leistungsbeschreibung (Output-orientiert)
- Effizienzvorteile durch Wirtschaftlichkeitsvergleich (PSC) und Wettbewerb
- Optimale Risikoverteilung
- Anreizorientierte Vergütung (Bonus/Malus - System)
- Definitionskompetenz der öffentlichen Hand

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/n jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.

## III. Situation der öffentlichen Haushalte, insbesondere Kommunen

1. Kommunen sind hoch verschuldet und können Aufgaben nicht mehr erfüllen
2. Kommunale Gesellschaften stehen unter Druck
3. steigender Investitionsstau
4. Zusatzbelastung:
  - deutsche Einheit
  - Arbeitslosigkeit
  - steigende Sozialkosten wegen demographischen Wandel

### Ergebnis:

Schuldenspirale dreht sich immer schneller und führt zu „Herzflimmern vor Infarkt“: Zinszahlungen können nur mit neuer Kreditaufnahme gesichert werden.

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/n jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.

## Lösungsansätze (1):

### Haushaltskonsolidierung

- Lineare Kürzungen aller freiwilligen Leistungen
- Sparmaßnahmen (z.B. Schließung von Einrichtungen)
- Verwaltungsabbau und -modernisierung
- Weg von Kameralistik hin zu DOPPIK und Bilanzierung
- Know - How der privaten Wirtschaft nutzen und einbinden
- Professionelles Facility Management einführen

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/n jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.

## Lösungsansätze (2):

### PPP in unterschiedlichen Ausprägungen:

- Verkauf (z.B. Krankenhäuser, Wohnungsunternehmen, Stadtwerke etc.)
- Sale and Lease-Back (z.B. Bestandsgebäude mit öffentlichen Nutzern)
- **Forfaitierung als PPP-Light** (z.B. Schulen, Justizzentren, Rathäuser)
- **Voll-PPP mit Betriebsverantwortung (ÖPP)** (z.B. Gefängnisse, Schulen)
- Business Improvement Districts (BID) (z.B. Stadtteilrevitalisierungen)
- Öffentlich-Gemeinnützige-Partnerschaft (ÖGP) (z.B. VW-Halle BS, Kulturzentrum Fürth)
- Öffentlich-Privates-Partnership (ÖPPo) (z.B. Berliner Stiftung Denkmalpflege)
- Öffentlich-Öffentliche Partnerschaften (ÖÖP) (z.B. Schulen durch Regiegesellschaft)

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/n jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.



#### IV. Entwicklung: Stellenwert von PPP

**2005:** PPP-Projekte werden ab 13 Mio. € realisiert (Bestandsaufnahme Task-Force Bund 2005).

**2006:** Bisher nur 2 – 3 % des Investitionsvolumen der öffentlichen Hand als PPP-Projekte.

**2007:** Deutlich steigende Akzeptanz von PPP Modellen auch bei kleinerem Investitionsbedarf erkennbar.

**Folge:**

PPP-Projekte spielen noch keine wesentliche Rolle im Gesamtvolumen der öffentlichen Investitionen in Deutschland!

**Aber:**

PPP steht kurz davor, sich auf breiter Front als innovative Beschaffungsvariante zu etablieren.

**Ziel:**

15 % PPP – Projekte bei allen öffentlichen Investitionen

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.



#### V. Rahmenbedingungen für PPP

1. Schaffung einheitlicher Rechtsstrukturen
2. Rechtliche Hemmnisse beseitigen, z. B. Umsatzsteuerproblematik
3. Standardisierung senkt Transaktionskosten  
(z.B. PPP-Leitfaden Fördermittel,  
PPP-Leitfaden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,  
PPP-Leitfaden Vergaberecht)
4. ÖPP Beschleunigungsgesetz I verabschiedet und II im Abstimmungsprozess (Bund)
5. Landesgesetze z.B. ÖPP Gesetz Schleswig-Holstein mit weiterführendem Ansatz: Pflichtprüfung
6. bestehende Vorbehalte (z.B. Komplexität des Prozesses, Beraterresistenz, Schattenhaushalt, Transaktionskosten) durch objektive Informationen weiter abbauen

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.

## **VI. PPP - Probleme für die mittelständische Wirtschaft**

- Komplexität der Verfahren
- hohe Vorlaufkosten
- mangelnde Kompetenz bei komplexen PPP-Verfahren
- Finanzierungsrisiken für Zwischen- und Endfinanzierung
- Anforderungsprofile und Sicherheitsvorgaben hoch
- PPP Vergabe als Gesamtpaket

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/n jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.

## **VII. PPP - Chancen für die mittelständische Wirtschaft**

1. Privatwirtschaftliches Know-How einbringen
2. Kompetenznetzwerk und Kooperationen ermöglichen  
Beteiligungen an komplexen PPP-Verfahren (Bietergemeinschaft)
3. Qualifikation und Teambildung schaffen Einstiegsvoraussetzungen
4. Entwicklung und Umsetzung innovativer Modelle
5. Wirtschaft als Partner der Kommunen

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/n jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.

## VIII. Kompetenzen bündeln (1)

### Kompetenzbereiche:

- Projektvorbereitung:
- Beratung bei Vorbereitung
  - Projektmanagement/ -steuerung
  - PPP-Eignungstest
  - PPP-Recht
  - Due Dilligence
  - Markterkundung
  - Öffentlichkeitsarbeit/Vorträge/  
Veranstaltungen
  - Wirtschaftlichkeitsvergleiche/PSC
- Planen:
- Planung (Architekten)
  - Fachplanung (Ingenieure)
- Bauen:
- Bauausführung
  - Projektsteuerung

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen

## VIII. Kompetenzen bündeln (2)

- Finanzierung:
- Mietkauf, Leasing
  - Inhabermodelle/Fortfaitierung
  - Erwerbermodelle
  - alternative Finanzierungsmodelle  
(Genussschein, Anleihen, Stiftungsmodelle)
  - Fondsmodelle
  - Kooperationsmodelle
  - Förderungsmöglichkeiten
- Betrieb:
- Betriebsmanagement (CREM -> PREM)
  - Facility Management/Energy Contracting
  - Vertragscontrolling/Vertragsmanagement

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen

## IX. Beispiele von kleineren und mittleren Projekten aus der Region (1)

1. **Schule in Seelze**  
Volumen: ca. 12 Mio. €, Realisierung 2005  
Eigentum Kommune  
Forfaitierungsmodell  
Keine Bewirtschaftung
2. **Amtsgericht Wernigerode**  
Volumen: ca. 4 Mio. €  
Eigentum privat, PPP-Light  
In Betrieb seit 2002

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.

## IX. Beispiele von kleineren und mittleren Projekten aus der Region (2)

3. **Feuerwehrgerätehaus Wernigerode**  
Volumen: ca. 3 Mio. €  
Realisierung 1998  
Eigentum privat  
Langjähriger Mietvertrag mit Gemeinde  
Teilweise Instandhaltung, keine Bewirtschaftung
4. **Gymnasium in Vechede**  
Volumen: ca. 6 Mio. €  
Neubau und Sanierung des Altbestandes  
Bauen und Finanzieren (PPP light)  
Angebotsphase angelaufen
5. **Schule in Goslar**  
Teilnahmewettbewerb angelaufen  
März 2007

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.

## IX. Beispiele von kleineren und mittleren Projekten aus der Region (3)

### 6. Braunschweig- ganzheitlicher Ansatz

#### Konsequente Haushaltskonsolidierung:

- Lineare Kürzungen aller freiwilligen Leistungen 20 %
- Sparmaßnahmen (Freibäder geschlossen und Teilprivatisierung (private e.V.), Straßenbeleuchtung, Reinigung städtischer Gebäude)
- Verwaltungsabbau seit 2002 mehr als 600 Stellen

#### Konsequente Privatisierung:

- 2001 Stadtreinigung 49 %	9,2 Mio. €
- 2001 2x Energie 75 %	425,0 Mio. €
- 2004 GWK Wohnungsgesellschaft	12,2 Mio. €
- 2003 Städtereklamе	4,6 Mio. €
- 2005 Abwasser	<u>238,0 Mio. €</u>
Gesamt	689,0 Mio. €

#### PPP:

- Wirtschaftsakademie Braunschweig 6,0 Mio. €
- 2005 Betreibermodell (Ampeln + Licht) 1,0 Mio. € Ersparnis p.a.

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen

## X. Wann und wie kann PPP erfolgreich sein? (1)

### Öffentliche Hand

- vor Wahlen ankündigen und zielstrebig umsetzen
- vollständige Transparenz
- PPP muss „Chefsache“ sein
- feste Vorgabe und definitive Voraussetzungen schaffen klare Auftragslage
- Kommunikation + PR-Management für alle Beteiligten (Mitarbeiter, Politik, Bürger, Medien, Kommunalaufsicht)
- keine Nachteile für Bürger erzeugen
- Sicherheit für Mitarbeiter (z.B. 10 Jahre Kündigungsschutz) schaffen
- Gebühren- und Kostenstabilität garantieren
- Eigentumslage von vornherein klären
- professionelles Vertragscontrolling sicherstellen

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/ih jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen

## X. Wann und wie kann PPP erfolgreich sein? (2)

### Mittelstand

- Einstiegshürden bei Sicherheiten und Risikotransfer reduzieren
- Vereinfachung und Standardisierung reduziert Berührungspunkte
- schlanke Finanzierung und off-Balance-Option sichern Rating der Unternehmen
- Netzwerke und Kooperationen nutzen (Interdisziplinärer Ansatz)

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/n jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.

## XI. Fazit

- Ergebnis 1: Konsequenter und schneller Schuldenabbau stoppt Schuldenspirale.
- Ergebnis 2: „Freie Spitzen“ im Verwaltungshaushalt, verbessertes Rating.
- Ergebnis 3: Öffentliche Hand gewinnt Freiheit zurück:
- Aufbruchstimmung,
  - Raum für neue Investitionsprogramme,
  - Kürzungen aufheben,
  - Lebensqualität für Bürger steigern.
- Ergebnis 4: Vom Verwaltungs- zum Gewährleistungsstaat schafft schlanken Staat:  
Verantwortlichkeit bleibt, aber Deregulierung, Liberalisierung und Privatisierung vollziehen Wandel zu effizientem Staat mit hohem Bürgernutzen.
- Ergebnis 5: Mittelständische Wirtschaft erlebt Aufschwung und schafft lokale Arbeitsplätze.

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/n jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege – auch auszugsweise – bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.



**ICH DANKE IHNEN FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT UND  
WÜNSCHE IHNEN EINEN ANGENEHMEN ABEND!**

**Volko Depner**

PPP-Institut e.V.  
**web: [www.ppp-institut.de](http://www.ppp-institut.de)**  
**eMail: [info@ppp-institut.de](mailto:info@ppp-institut.de)**

Canzlei der Rechtsanwälte  
Dr. Scheller, Hofmeister & Partner GbR,  
Petritorwall 28, 38118 Braunschweig,  
Tel.: 0531/2428168, Fax: 0531/2428112,  
**web: [www.canzlei.de](http://www.canzlei.de)**  
**eMail: [Volko.Depner@canzlei.de](mailto:Volko.Depner@canzlei.de)**

Hinweis des Herausgebers

© 2007, Herausgeber + Copy-Right ist PPP-Institut e.V., Berlin. Das Urheberrecht für sämtliche Texte und Grafiken liegt bei dem/n jeweiligen Autor/en. Jede Form der Vervielfältigung z.B. auf drucktechnischem, elektronischem, optischem, photomechanischem oder ähnlichem Wege - auch auszugsweise - bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Einwilligung sowohl des Herausgebers als auch des jeweiligen Autors der Texte und Grafiken. Es ist auch Dritten nicht gestattet, die Materialien zu vervielfältigen.